WTT
YOUNG
LEADER
AWARD
pre-nominated

Praxisprojekt Unternehmensanalyse und Marktforschung **für die Ergoswiss AG**

Fabienne Näf
St.Gallen, Projektleiterin 1

Maximilian Eugster
Rorschacherberg

Olivia Ponti
Kriessern

Antonia Semm
Aadorf

Adrian Suppiger
Muolen

Markt- und Trendanalyse für den Industriearbeitsplatz in der DACH-Region

OST
Ostschweizer Fachhochschule
2020

Im Gegensatz zu den ergonomischen Anforderungen an Büroarbeitsplätze sind die für Industriearbeitsplätze kaum erforscht. Die Projektgruppe untersuchte mittels 36 Experteninterviews die Trends, Einflussfaktoren und Anforderungen des Industriearbeitsplatzes 4.0 in der DACH-Region sowie das Marktpotenzial höhenverstellbarer Tische.

Methodik

Die Anforderungen an die «Ergonomie» moderner Büroarbeitsplätze sind erforscht, die von Industriearbeitsplätzen jedoch kaum. Gestützt auf eine Deskrecherche führte die Projektgruppe während ihres 9-monatigen Praxisprojekts eine vertiefte, qualitative Marktstudie durch. In einstündigen Interviews mit 36 Experten und Expertinnen wurden Einflussfaktoren, Trends und Anforderungen an die Arbeitsplätze für die «Industrie 4.0» diskutiert. Ebenfalls wurden Marktpotenzialabschätzungen erfragt und anschliessend extrapoliert. Zudem wurden OEM-Kunden, Anwender sowie Experten aus Industrie und Ergonomie persönlich befragt.

Ergebnisse

Die Studie zeigte auf, dass neben der zunehmenden Digitalisierung sowie der demografischen Entwicklung die Anforderungen an die Ergonomie zu den wichtigsten Einflussfaktoren auf dem Markt für Industriearbeitsplätze 4.0 gehören. Nicht zuletzt deswegen gehen die meisten der befragten Expertinnen und Experten von einem beachtlichen Wachstumspotenzial für höhenverstellbare Industrietische aus. Gestützt auf diese Ergebnisse empfiehlt die Projektgruppe dem Unternehmen Ergoswiss, den eingeschlagenen Weg in seinen Grundzügen weiter zu verfolgen und ihre Investitionen in diesen Markt auszuweiten. Strategisch soll Ergoswiss weiterhin konzentriert in die Produktentwicklung – mit klarem Fokus auf die technischen Anforderungen von Industrie 4.0 – investieren. Um sich langfristig gegen die in den Markt eindringende übermächtige Konkurrenz aus dem Büroeinrichtungsbereich zu behaupten, empfiehlt die Projektgruppe, die Kundenbindung und -begeisterung der OEM-Kunden mit entsprechenden Massnahmen gezielt zu erhöhen. Entsprechend erging die Empfehlung an Ergoswiss, sich neben einem «integrierten Systemverkaufs- und Beratungsansatz», über Individualisierbarkeit und Customizing der Parts eine nachhaltige Alleinstellung zu verschaffen.

www.ost.ch/praxisprojekte-wi

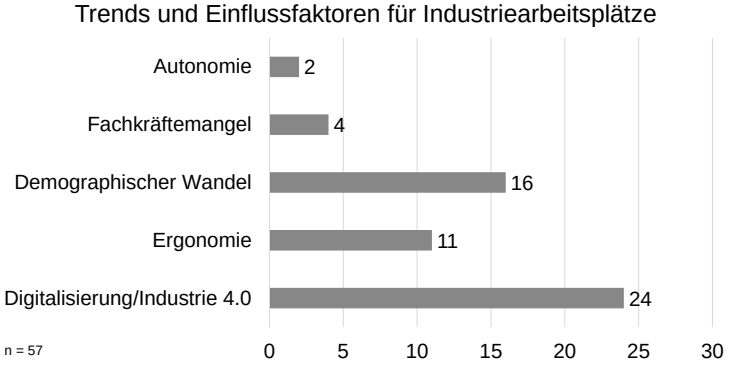
Ergoswiss AG, Widnau
Seit mehr als 20 Jahren entwickelt und produziert der «Hidden Champion» Ergoswiss Hydraulik- und Spindelhubsysteme für Industriearbeitsplätze. Ein klarer Nischenmarkt. Das Unternehmen beschäftigt weltweit 41 Mitarbeitende, wovon 37 am Hauptsitz in Widnau tätig sind. Heute ist Ergoswiss Markführerin im wachsenden Markt für «höhenverstellbare Tischsysteme im Industriebereich».

Kundschaft
Ergoswiss AG, Widnau
Martin Keller, CEO
www.ergoswiss.com

In den vorangegangen 21 Jahren wurden viele unserer strategischen Entscheide aus dem Bauch heraus gefällt. Der Erfolg gab uns meist recht. Diese wissenschaftliche Arbeit hat einerseits den von uns eingeschlagenen Kurs bestätigt sowie gleichzeitig äusserst interessante, neue, strategische Stossrichtungen vorgeschlagen. Was uns natürlich freut ist, dass die Studie bei unseren Kunden äusserst gut ankam und unsere Bemühungen für eine gemeinsame Zukunft unterstrichen.

Coach
OST, Campus St.Gallen
Prof. Dr. Rigo Tietz

Das Projektteam überzeugte vom Kick-off bis zur Abschlusspräsentation mit einem äusserst hohen Engagement. Die Ausarbeitung umfasst sowohl eine fundierte Unternehmensanalyse als auch konkrete Massnahmenvorschläge. Besonders hervorzuheben ist die sehr aufwändige Marktforschung, die mit zahlreichen Interviews die Zukunft des Industriearbeitsplatzes aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtete.



Trends und Einflussfaktoren für Industriearbeitsplätze
Quelle: eigene Darstellung